

Rosa Dicker

Sackstraße 21



Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Rosa Dicker
Maria "Mary" Dicker
Michael Dicker



Geboren:

1872

Familie:

Chaim und Rebekka Dicker (Eltern von Rosa Dicker); Michael Dicker (Ehemann von Maria Dicker, Bruder von Rosa Dicker); Anna Dicker (Schwester von Rosa Dicker)

Wohnort:

Sackstraße 21

Wirkungsort:

Albrechtgasse 4

Vertreibung bzw. Ermordung:

Rosa Dicker muss Graz verlassen und nach Wien ziehen, 20.6.1942
Deportation nach Theresienstadt, 23.9.1942 Verschleppung in das
Todeslager Treblinka.

Rosa Dicker war Schneiderin und Inhaberin eines Geschäfts für
Damenmode in der Albrechtgasse 4. Im Herbst 1938 wurde auch
ihr Geschäft unter „kommissarische Verwaltung“ gestellt. Bis Mitte
Mai 1939 lebte sie noch in der Sackstraße 21, bevor sie
wahrscheinlich unfreiwillig ausziehen musste und in die Herrengasse
1. umzog. Mitte Juli 1939 erfolgte laut Meldezettel die Abmeldung
nach Wien, wo sie im Juni 1942 in der Seegasse im 9. Wiener
Gemeindebezirk Alsergrund lebte. Am 20. Juni 1942 wurde sie
nach Theresienstadt deportiert und von dort am 23. September
1942 ins Todeslager Treblinka verschleppt.

Für Rosa Dicker wurden zwei Stolpersteine verlegt: Einer am Ort
ihrer letzten Wohnung und **einer vor ihrem Geschäft.**

Quellen: Steiermärkisches Landesarchiv; Dokumentationsarchiv des
Österreichischen Widerstands